

An den zuständigen Prüfungsausschuss der  
.....Berlin  
(Handwerkskammer bzw. Innung)



**Handwerkskammer  
Berlin**

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2

**Antrag<sup>1</sup> auf Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung**

**Anmeldung<sup>1</sup> zur Wiederholung der Gesellen-/Abschlussprüfung**

im Winter/Sommer 20 \_\_\_\_ im Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Fachrichtung/Schwerpunkt: \_\_\_\_\_

**Prüfungsbewerber\*in (Auszubildende\*r/Umschüler\*in)<sup>2</sup>**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geschlecht: \_\_\_\_\_ geb. in: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_

Name und Anschrift der

gesetzlichen Vertretung: \_\_\_\_\_

**Für den/die Prüfungsbewerber\*in wird die Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung beantragt.<sup>3</sup>**

Lehrlingsrollennummer: \_\_\_\_\_

Oben rechts im Ausbildungsvertrag

Vertragliche Ausbildungsdauer vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Auf die Ausbildungszeit angerechnet wurden: \_\_\_\_\_ Jahre \_\_\_\_\_ Monate

Zwischenprüfung abgelegt am: \_\_\_\_\_

Der/Die Prüfungsbewerber\*in versichert, dass die vorgeschriebenen Berichtshefte ordnungsgemäß geführt wurden und sie auf Verlangen der zuständigen Stelle im Original vorgelegt werden.

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Prüfungsbewerber\*in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift gesetzl. Vertretung

**Der/Die Prüfungsbewerber\*in wird zur  1.  2. Wiederholung der Prüfung angemeldet.<sup>4</sup>**

Erstprüfung Datum: \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ 1. Wiederholung Datum \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

**Nur für Teilnehmer\*innen an Wiederholungsprüfungen:**

Aufgrund der Bestimmungen der Prüfungsordnung beantragt der/die Prüfungsbewerber\*in von der Wiederholung folgender bestandener Prüfungsleistungen befreit zu werden:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ein Nachteilsausgleich soll bei der Prüfung berücksichtigt werden (bitte gesondert nachweisen)<sup>5</sup>.

zum Antrag auf Zulassung zur Gesellen- /Abschlussprüfung

für \_\_\_\_\_  
(Name Prüfungsbewerber\*in)



**Handwerkskammer  
Berlin**

**Ausbildungsbetrieb:**

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail/Fax: \_\_\_\_\_

Anzahl der Fehltage des/der Prüfungsbewerbers\*in (z.B. wg. Krankheit) in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule<sup>6</sup>: \_\_\_\_\_

Der/Die Ausbildende versichert, dass die ordnungsgemäße Führung der Berichtshefte durch regelmäßige Abzeichnung überwacht wurde.

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Prüfungsbewerber\*in und Ausbildende\*r versichern, dass ihre gemachten Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig sind und die Erläuterungen auf dieser Seite zur Kenntnis genommen wurden.

Mir ist bekannt, dass für die Organisation und Durchführung der beantragten Prüfung allgemeine (insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telekommunikationsverbindungen) und besondere (z.B. Berufsbezeichnung, Prüfungsdatum, Prüfungsergebnisse) personenbezogenen Daten aufgrund der Gesellenprüfungs-/Abschlussprüfungs- und Umschulungsprüfungsordnung der Handwerkskammer Berlin erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese im Rahmen des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens erhobenen allgemeinen und besonderen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens und für statistische Zwecke verarbeitet bzw. genutzt.

Berlin, \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Prüfungsbewerber\*in  
ggf. gesetzl. Vertretung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel Ausbildungsbetrieb

**Erläuterungen:**

**1 Allgemeines:**

- Das Formular ist in Druckschrift auszufüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Die Termine für die Einreichung der Anträge auf Zulassung/der Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung werden im Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Berlin „Handwerk in Berlin“ veröffentlicht. Verspätet eingehende Anträge, Anmeldungen oder Unterlagen können in der Regel erst zum nächsten Prüfungstermin berücksichtigt werden.
- Die Prüfungsgebühr und evtl. Material-/Raumkosten werden mit gesondertem Schreiben erhoben und sind vom Ausbildenden, bei Prüfungsbewerbern ohne Ausbildungsbetrieb von diesem selbst, im Voraus zu entrichten.

**2 Änderung der persönlichen Daten bitte der Handwerkskammer Berlin sofort mitteilen.**

**3 Dem Antrag sind beizufügen:**

- Bescheinigung über die Teilnahme an vorgeschriebenen Zwischenprüfungen
- vorzulegen auf Verlangen: vorgeschriebene Berichtshefte (Ausbildungsnachweise)
- Zeugniskarte, das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule in Kopie
- **Umschüler\*innen:** Nachweis der Berufsausbildung, ggf. Berichtshefte, weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise in Kopie

**4 Unterlagen müssen nicht beigefügt werden.**

**5 Art und Umfang der Behinderung sind auf einem gesonderten Blatt zu benennen und Beweismittel (ärztliches Gutachten) beizufügen.**

**6 Begründung der Fehlzeiten sind ggf. gesondert zu erläutern.**

**Vom Vorsitz auszufüllen**

Der/Die Antragsteller\*in wird zur Gesellen-/Abschlussprüfung  zugelassen  nicht zugelassen

Berlin, \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(zuständige Stelle)